

## **MEDIENMITTEILUNG**

### **Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2002**

#### **Straumann wächst weiterhin schneller als der Markt**

**Im ersten Halbjahr 2002 steigerte die Straumann-Gruppe die Verkäufe trotz dem schwierigen Währungsumfeld um 18% auf CHF 141 Mio. In lokalen Währungen gerechnet betrug das Umsatzwachstum im Vergleich zur Vorjahresperiode 21%. Die Zielvorgaben für das Jahr 2002 sollten erreicht werden.**

Einmal mehr stärkte Straumann seine Position als führender Anbieter von Implantatsystemen und dürfte mit dem ITI Dental Implant System mittlerweile die am weitesten verbreitete Lösung für den implantatgetragenen Zahnersatz besitzen. Das Umsatzwachstum der Gruppe, das im ersten Quartal erfreuliche 20% betrug, beschleunigte sich im zweiten Quartal auf 24%. Damit resultierte im ersten Halbjahr eine Verkaufszunahme von mehr als 21%. Bereinigt um die im Juni des Vorjahres in Japan angefallenen, einmalig hohen Umsätze infolge eines Lageraufbaus erreichte die Absatzausweitung sogar 23%. In Schweizer Franken wurde die Entwicklung gebremst vom schwachen Euro und - vor allem ab Mitte des zweiten Quartals - vom sehr schwachen US Dollar. Der Währungsverlust betrug rund 3%. Preiserhöhungen wurden vorab in Deutschland und den USA durchgeführt und trugen knapp 2% zum Gruppenwachstum bei.

In Europa steigerte die Gruppe den Umsatz um 19% auf CHF 87 Mio. (Wachstum in Lokalwährung: 23%). Deutschland, der wichtigste europäische Markt mit einem Anteil von rund 25% oder CHF 35 Mio., verzeichnete ein Wachstum von 15% (in Lokalwährung 20%). Die Preiserhöhungen in Deutschland betragen 3%. In Spanien, einem weiteren bedeutenden Markt, stiegen die Verkäufe um 18% (in Lokalwährung 23%). Überdurchschnittlich hohe Wachstumsraten von 25% bis 30% in Lokalwährung wurden in den Ländern Holland, England und - nach einem starken zweiten Quartal - auch wieder in Schweden erreicht. In der Schweiz hat Straumann die führende Position kontinuierlich ausgebaut und die Umsätze um beachtliche 22% gesteigert. Im italienischen Markt hat sich der positive Trend zu Beginn des Jahres bestätigt: Dank der verbesserten Zusammenarbeit mit dem dortigen Vertriebspartner liegen die Umsätze um 30% über der Vorjahresperiode.

In der wichtigen Region Nordamerika kletterten die Verkäufe um erfreuliche 26% (in Lokalwährung 29%) auf CHF 38 Mio.. Die im Mai dieses Jahres durchgeführten Preiserhöhungen trugen rund 3% zum dortigen Wachstum bei. Die Umsätze in Asien stiegen infolge der einmaligen Einflüsse im Vorjahr um lediglich 10%. Bereinigt um die Umsatzverschiebung im Vorjahr entspricht dies jedoch einem sehr guten Wachstum von 28%. Die Umsätze im Rest der Welt machen etwas mehr als CHF 1 Mio. aus.

Die Verkäufe der Tochtergesellschaften erhöhten sich insgesamt um 22% (in Lokalwährung 26%) auf CHF 117 Mio., während der durch Vertriebspartner erzielte Umsatz aus den erwähnten Gründen lediglich um 4% auf CHF 24 Mio. stieg.

Aufgrund der bisherigen Entwicklung ist die Straumann-Gruppe zuversichtlich, die für das Jahr 2002 anvisierten Ziele zu erreichen: Der Umsatz in lokalen Währungen dürfte um etwas mehr als 20% zunehmen. Der negative Währungseinfluss auf das Wachstum in Schweizer Franken wird bei der aktuellen Devisenentwicklung auf 2 bis 4 Prozent geschätzt.

Der detaillierte Halbjahresabschluss wird anlässlich einer Medien- und Analystenkonferenz am 15. August publiziert.

Waldenburg, 25. Juli 2002

**Kontaktperson:**

Gilbert Achermann, Chief Executive Officer  
(+41) 061 965 12 22

*oder*

Martin Gertsch, Chief Financial Officer  
(+41) 061 965 12 26

## Details zur Umsatzentwicklung 1. Halbjahr 2002

	<b>2002 in CHF Mio.</b>	<b>2001 in CHF Mio.</b>	<b>Wachstum in CHF (in Lokalwährungen)</b>
Europa	86,9	73,1	18,9% / (22,7%)
Nordamerika	37,9	30,2	25,8% / (29,2%)
Asien	15,3	13,9	9,9%
Übrige	1,2	2,2	-47,4%
Total	141,3	119,4	18,4% / (21,5%)

## Details zur Umsatzentwicklung 2. Quartal 2002

	<b>April-Juni 2002 in CHF Mio.</b>	<b>April-Juni 2001 in CHF Mio.</b>	<b>Wachstum in CHF (in Lokalwährungen)</b>
Europa	44,2	36,5	21,0% / (25,4%)
Nordamerika	20,8	15,9	30,7% / (41,4%)
Asien	7,8	8,7	-9,8%
Übrige	0,8	1,2	-33,8%
Total	73,6	62,3	18,1% / (24,3%)

Die Straumann-Gruppe ist im Bereich des implantatgestützten Zahnersatzes tätig. In Zusammenarbeit mit dem ITI<sup>®</sup>, führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen entwickelt, produziert und vertreibt Straumann weltweit Produkte der oralen Implantologie (ITI DENTAL IMPLANT SYSTEM<sup>®</sup>, Instrumente) und der Kieferorthopädie (Straumann Orthosystem). Straumann-Produkte werden ausnahmslos in der Schweiz hergestellt, einem Land, das sich einen internationalen Spitzenrang in puncto Qualität erarbeitet hat, insbesondere im Bereich der Präzisionsmechanik.

Mit einem Marktanteil von mehr als 20 % ist Straumann die Nr. 2 im Weltmarkt und weltweit in 14 Ländern durch Tochtergesellschaften und in 25 Ländern durch Distributoren vertreten. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2001 CHF 232 Millionen. Straumann hat weltweit rund 670 Angestellte, wovon 220 Personen am Hauptsitz in Waldenburg/Schweiz und 150 Personen im Produktionswerk in Villeret/Schweiz tätig sind.

**Straumann Holding AG** / Hauptstrasse 26 / CH-4427 Waldenburg  
 Telefon: +41 61 965 11 11 / Fax: +41 61 965 11 01  
 e-Mail: [investor.relations@straumann.com](mailto:investor.relations@straumann.com) oder [info@straumann.com](mailto:info@straumann.com)  
 Homepage: [www.straumann.com](http://www.straumann.com)